



Kinostart: 09.06.2016 · DVD: 22.07.2016

IL/DE 2015, 59 Minuten, FSK 0, Dolby Digital 2.0 + 5.1, Region 2

| | |
|-------------|--------------------------------------|
| REGIE | Mor Kaplansky & Yariv Barel |
| DREHBUCH | Mor Kaplansky |
| KAMERA | Yariv Barel |
| SPRACHE | hebräisch-englisch-deutsche OF |
| UNTERTITEL | Deutsch |
| BESTELL-NR. | D212 |
| EAN | 4040592006185 |
| UVP | 14,90 Euro |
| EXTRAS | Deleted Scenes, Booklet, Kinotrailer |

Café Nagler

ein Film von Mor Kaplansky & Yariv Barel

Das jüdisch geführte Café Nagler am Moritzplatz war in den 1920er Jahren einer der aufregendsten Orte in ganz Berlin! Das jedenfalls hat die junge israelische Regisseurin Mor, eine Nachkommnin der Naglers, ihr Leben lang in ihrer Familie gehört. Auf Treiben ihrer Großmutter reist sie nach Berlin, um einen Film über die Geschichte des Cafés zu drehen. Doch dort, wo früher das Nagler stand, liegt heute eine kahle Wiese. Tatsächlich scheint in Berlin von dem Café, das in Israel so legendär ist, niemand etwas zu wissen. Um ihre Großmutter, die sehnstüchtig auf erstes Filmmaterial aus Deutschland wartet, nicht zu enttäuschen, muss Mor tief in die dokumentarische Trickkiste greifen...

Café Nagler ist ein anrührendes Familienporträt und erzählt eine ganz besondere deutsch-israelische Geschichte über die Kraft der Erinnerung und die Sehnsucht nach einer besseren Vergangenheit.

„Ein wunderbarer, persönlicher Film. Er lebt nicht nur von der spannenden Spurensuche und der Faszination für das Berlin der 20er Jahre, sondern auch von dieser besonderen Liebe zwischen Großmutter und Enkelin.“ (rbb)

„Ein charmanter, komischer und rührender Film über die Mythen, die in der Emigration entstehen und wachsen.“ (Indiekino)

„CAFÉ NAGLER zeigt, dass die Suche – nicht das Finden – das Abenteuer ist!“ (Jüdische Allgemeine)

„Ein sehr liebevoller Film, der an die Kraft erinnert, die von der jüdischen Bevölkerung für die Kultur Berlins einmal ausging.“ (Berliner Morgenpost)